

**Branchenlösung Nr. 50**  
**«Sekretariate von Gewerkschaften und Non-Profit-Organisationen»**

## **Kollektive Gefährdungs-/Risikobeurteilung 2023**

### **Inhalt**

1.	Retrospektive Analyse der Berufsunfälle und Berufskrankheiten.....	2
1.1	Analyse der Berufsunfälle (BU) .....	2
1.2	Analyse der Berufskrankheiten (BK).....	2
2.	Prospektive Beurteilung der Risiken .....	3
1.3	Methodik .....	3
1.4	Zusammenstellung der Prozesse, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe .....	4
1.5	Kollektive Gefährdungs-/Risikobeurteilung .....	5
3.	Gefährdungs-/Risikoschwerpunkte .....	5
4.	Grobziele für die Unfall- und Berufskrankheitenprävention und Gesundheitsvorsorge .....	6
5.	Beigezogene ASA-Spezialisten .....	7
2	Anhang «Kollektive Gefährdungs-/Risikobeurteilung» .....	8

# 1 Retrospektive Analyse der Berufsunfälle und Berufskrankheiten

Für die retrospektiven Analysen wurden die Berufsunfälle der Wirtschaftsabteilung 94 (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen) gemäss der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008 des BFS analysiert. Es handelt sich um eine Hochrechnung aus den Zahlen von 2012-2021.

## 1.1 Analyse der Berufsunfälle (BU)

### 1.1.1 Angaben der SSUV

zur Wirtschaftsabteilung 94 (Version: 2.00.06 / 07.02.2023)

Wirtschaftsabteilung 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen											Mittel	Trend
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Fallrisiko	32	32	32	32	33	34	36	37	35	34	34	+13%
Absenzenrisiko	0.43	0.47	0.51	0.45	0.43	0.46	0.45	0.49	0.49	0.50	0.47	+8.5%
Betriebsteile	8'496	8'676	8'925	9'192	9'412	9'761	9'990	10'231	10'474	10'748		
Vollbeschäftigte	56'537	56'685	56'058	57'273	58'935	59'504	57'844	59'172	61'942	63'614		

### 1.1.2 Folgerungen aus der BU-Analyse

Die mittlere Unfallhäufigkeit (**Fallrisiko**) in der

- Wirtschaftsabteilung 94, in der die Mitglieder der Branchenlösung Nr. 50 (SGB (inkl. Gewerkschaftsbünde) und angeschlossene Branchengewerkschaften sowie ECAP, SIT, Syna und Volkshaus Zürich) versichert sind, hat im Zeitraum 2012 – 2021 um 13% zugenommen und liegt im Jahr 2021 bei 34 neu registrierten, anerkannten Fällen pro 1'000 Vollbeschäftigten.

Das **Absenzenrisiko** hat in der

- Wirtschaftsabteilung 94 um 8.5% zugenommen und beträgt im Mittel 0.47 entschädigte Tage pro neu registrierten, anerkannten Fall pro Vollbeschäftigten.

Zum Vergleich:

- Das Fallrisiko von allen UVG-versicherten Betrieben liegt im gleichen Zeitraum im Mittel bei 63 neu registrierten, anerkannten Fällen pro 1'000 Vollbeschäftigten.
- Das Absenzenrisiko von allen UVG-versicherten Betrieben liegt im gleichen Zeitraum im Mittel bei 1.30 entschädigten Tagen pro neu registrierten, anerkannten Fall pro Vollbeschäftigten.

## 1.2 Analyse der Berufskrankheiten (BK)

### 1.2.1 Entwicklung der BK-Häufigkeit in den Jahren 2012 – 2021

Gemäss den Angaben der SSUV (Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG, [www.unfallstatistik.ch](http://www.unfallstatistik.ch)) hat die Häufigkeit der Berufskrankheiten pro 100'000 Vollbeschäftigte in der Wirtschaftsabteilung 94 im Zeitraum 2012-2021 über 100% abgenommen

Die starke Zunahme der BK in den Jahren 2020/2021 werden von der SSUV mit Corona erklärt, da in dieser Gruppe auch Institutionen des Gesundheitswesens vertreten sind. Da diese aber nicht in der Branchenlösung dabei sind, wird auf eine weitere Analyse der Berufskrankheiten verzichtet.

## 2 Prospektive Beurteilung der Risiken

### 2.1 Methodik

#### 2.1.1 Erfassen der Arbeitsprozesse

Basierend auf einer Befragung der Mitgliederorganisationen wurden repräsentative Betriebe für die Identifikation der Prozesse ausgesucht (Gewerkschaftszentrale / Sektion). In diesen Betrieben wurden unter Einbezug der Mitarbeitenden und der Vorgesetzten, die vorkommenden relevanten Tätigkeiten, Arbeitsmittel und -stoffe zusammengetragen.

#### 2.1.2 Gefahrenidentifikation

Für die einzelnen Arbeitsprozesse, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe wurden die Gefährdungen identifiziert und nach folgenden Gefährdungs- und Belastungsarten geordnet:

Gefährdungs- und Belastungsarten	Erläuterung
1. Brand/Explosion	Vorhandensein von hoch- oder leichtentzündlichen Stoffen sowie von brandfördernden Stoffen;
2. Mechanische Gefahren	Vorhandensein von mechanischen Energien: Fallen, Getroffen werden, Eingezogen werden, sich schneiden...
3. Elektrische Gefahren	elektrische Schläge oder starke elektrische Felder
4. Thermische Energien	Verbrennung, Erfrierung, Unterkühlung
5. Gefahrenstoffe	Vorhandensein von toxischen, allergisierenden oder anderen Stoffen mit gesundheitsgefährdenden Eigenschaften (teratogen, mutagen, kanzerogen, ...);
6. Biologische Gefahren	Vorhandensein von biologischen Stoffen mit einem Infektionsrisiko
7. Strahlung	Vorhandensein von potentiell gesundheitsschädigender Strahlung (ionisierende Strahlung, UV / IR / EMF);
8. Lärm/Vibration	Vorhandensein von potentiell gehörgefährdendem Lärm oder gesundheits-schädigenden Vibrationen
9. Physische Belastungen	Gesundheitsrisiken durch Überbelastung, Fehlhaltungen sowie repetitive Arbeit; Einschränkung des Wohlbefindens durch Beleuchtung, Klima und Schall
10. Psychische Belastungen	Gesundheitsrisiken durch arbeitsorganisatorische Faktoren (Schichtarbeit, Isolation, fehlendes Feedback, mangelnder Handlungsspielraum, Arbeitsbelastung);

#### 2.1.3 Gefahrenportfolio

Analog zur Methodik des Gefahrenportfolios, beschrieben in der Suva Broschüre 66105 werden für jede Gefährdung das Gefahrenpotential abgeschätzt sowie geklärt, ob anerkannte Regeln vorhanden sind. Diese Regeln können entweder von Suva, Seco oder EKAS, oder aber auch innerhalb der Branchenlösung vorhanden sein.

Daraus ergibt sich folgende Matrix mit den entsprechenden Massnahmen:

Gefahrenpotential	hoch	Anerkannte Regeln umsetzen!	Risikobeurteilung durchführen!
	tief	Anerkannte Regeln umsetzen!	Fehlende Regeln formulieren!
		Anerkannte Regeln verfügbar	Anerkannte Regeln nicht oder nur teilweise verfügbar

Da für alle Bereiche Regeln abgeleitet wurden, ist in keinem Bereich eine Risikobeurteilung erforderlich. Die Regeln sind in der Tabelle in separater Spalte aufgelistet. Im Dokument Gefährdungsermittlung wurden die wichtigsten Regeln und Schutzmassnahmen zusammengestellt.

Die Risikobeurteilung im Bereich Mutterschutz wurde auf separatem Dokument durchgeführt und muss im individuellen Fall aktualisiert werden.

#### 2.1.4 Ableiten von Schwerpunkten

Ausgehend von den ermittelten Risiken werden Schwerpunkte bestimmt, die in Schwerpunktprogrammen bearbeitet werden sollen.

## 2.2 Zusammenstellung der Prozesse, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe

### Büro

- Bildschirmarbeit
- Allg. Büroarbeiten
- Homeoffice, mobiles Arbeiten
- Grossraumbüro
- Archivierung / Bibliothek

### Bereich Gebäude

- Herumgehen und -stehen: Verkehrswege, Türen und Fenster
- Elektrische Installationen
- Umgang mit Batterien, Akkus
- Fluchtwege und Alarmierung

### Betriebliche Logistik

- Lastenhandhabung
- Transportfahrzeuge
- Handhubwagen

- Regale

#### **Hausdienst / Unterhalt**

- Entsorgung: Schredder, Karton- und Abfallpresse
- Reinigungsarbeiten
- Unterhaltsarbeiten und Reparaturen

#### **Publikumsverkehr / Aussendienst**

- Publikumsverkehr (Mitgliederberatung)
- Schalterdienst (z.B. Arbeitslosenkasse)
- Strassenverkehr
- Betriebs- und Baustellenbesuche
- Externe Sitzungen, Versammlungen
- Protestaktionen, Demonstrationen

#### **Schulen**

- Lehrtätigkeit allgemein
- Schulräume, Gruppenräume

#### **Repro / Spedition**

- Kopiermaschine
- Falzmaschine
- Schneidmaschine
- Zusammenstellen von Druckerzeugnissen
- Paketerstellung (Paketmaschine)
- Verpackungsmaschine
- Interne Post

#### **Kita**

- Betreuung
- Aufenthalt im Aussenraum
- Hausarbeit, Reinigungsarbeiten
- Administration

#### **Allgemeine Risiken und Bereich Arbeitsorganisation**

- Umgebungsfaktoren
- Arbeitsorganisation, flexible Arbeitszeiten
- Persönliche Integrität, Umgang mit Gewalt von Kunden
- Notfallprävention
- Mutterschutz, Jugendschutz
- Instruktion, Verhalten, Mitwirkung

#### **2.3 Kollektive Gefährdungs-/Risikobeurteilung**

- Siehe Anhang

### **3 Gefährdungs-/Risikoschwerpunkte**

a) Das **Fallrisiko** hat in der

- Wirtschaftsabteilung 94 im Zeitraum 2012 – 2021 um 13% zugenommen und liegt im Jahr 2021 bei 34 neu registrierten, anerkannten Fällen pro 1'000 Vollbeschäftigten.
- Das Fallrisiko in allen UVG-versicherten Betrieben liegt im gleichen Zeitraum im Mittel bei 63 neu registrierten, anerkannten Fällen pro 1'000 Vollbeschäftigten.

b) Das **Absenzenrisiko** hat in der

- Wirtschaftsabteilung 94 um 8.5% zugenommen und beträgt im Mittel 0.47 entschädigte Tage pro neu registrierten, anerkannten Fall pro Vollbeschäftigten.
- Das Absenzenrisiko von allen UVG-versicherten Betrieben liegt im gleichen Zeitraum im Mittel bei 1.30 entschädigten Tagen pro neu registrierten, anerkannten Fall pro Vollbeschäftigten.

c) Die BU-Statistik der SSUV über die Wirtschaftsklasse 94 enthält keine Angaben über

- verletzte Körperteile
- Unfall-Orte
- Unfall-Hergänge
- Tätigkeiten beim Unfall
- beteiligte Unfall-Gegenstände

d) Die Analyse der Berufskrankheiten ergibt keine Schwerpunkte, da die Zahlen für die Mitglieder dieser Branchenlösung zu unspezifisch sind.

#### 4 Grobziele für die Unfall- und Berufskrankheitenprävention und Gesundheitsvorsorge

Ziele	Zeitraum
1 Quantitative Ziele: Mindestens 3 Audits pro Jahr bei den Mitgliedern wurden durchgeführt.	
2 Schwerpunkte liegen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergonomie (Homeoffice, Bildschirmarbeitsplatzgestaltung, Umgebungsbedingungen, Neue Arbeitswelten)</li> <li>- Notfallkonzept</li> <li>- Stolpern / Stürzen</li> <li>- Psychosoziale Risiken (Arbeitszeiten, Arbeitsorganisation, interessierte Selbstgefährdung, Schutz der persönlichen Integrität, Umgang mit belastenden Situationen (z.B. vertrauliche Ansprechstelle, Sozialberatung, Supervision, etc.))</li> <li>- Gesundheitsschutz (Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, etc.)</li> </ul> Diese werden in konkreten Jahresprogrammen umgesetzt	
3 BGM: wie positioniert sich die Branchenlösung zur Einführung von BGM in einzelnen Verbänden? Umsetzung von BGM und Formen der Zusammenarbeit (z.B. Gesundheitszirkel) sowie Aufgabenteilung von SIBE, HR, Linie und PEKO. Notwendige Qualifikationen?	
4 Überprüfung der Unterlagen (Handbuch, Checklisten, etc.)	

## 5 Beigezogene ASA-Spezialisten

Die vorliegende Risikobeurteilung wurde unter Bezug der Betroffenen in Absprache mit den Vertretern der Trägerschaft durch Spezialisten erstellt.

Vertreter der Trägerschaft:

- Luca Cirigliano (Präsident)
- Valentina Smajli (Mitglied des Ausschusses)
- Christine Michel (Mitglied des Ausschusses)


Ausführende:

- Dr. med. Urs Hinnen (Arbeitsmediziner)
- Andreas Martens (Arbeitshygieniker)
- Dr. Tanja Vitale (Sicherheitsingenieurin)

Zürich, 1. Dezember 2023

Für die Ausführung:

Tanja Vitale, Sicherheitsingenieurin



Dr. med. Urs Hinnen, Arbeitsarzt



Andreas Martens, Arbeitshygieniker



## 6 Anhang «Gefahrenportfolio»

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
<b>1 Bereich Büro</b>						
1.1	Arbeitstisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlhaltungen bei fehlender Höhenverstellbarkeit</li> <li>Druckstellen am Unterarm bei fehlendem Radius (ev. Karpaltunnelsyndrom)</li> </ul>	9 9	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67050.d Mobiliar von Bildschirmarbeitsplätzen</li> <li><a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 23/24</li> </ul>	-
1.2	Arbeitsstuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlhaltungen bei ungeeignetem Modell</li> <li>Sturzgefahr bei mangelhaftem Fuss des Stuhls /Defekt</li> </ul>	9 2	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67050.d Mobiliar von Bildschirmarbeitsplätzen</li> <li><a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 23/24</li> </ul>	-
1.3	Hardware (Bildschirm, Tastatur, Maus)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschwerden der Augen</li> <li>repetitive Belastung des Hand-Armsystems</li> <li>elektromagnetische Felder</li> </ul>	9 9 7	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67049.d Beschaffung von Bildschirmgeräten.</li> <li><a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 23/24</li> </ul>	-
1.4	Beleuchtungssituation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwangshaltungen durch fehlende Helligkeit</li> <li>Zwangshaltungen durch Blendungen (direkt/indirekt)</li> <li>Psych. Belastung durch fehlendes Tageslicht</li> <li>Augenbelastung durch ungeeigneten Farbkontrast</li> </ul>	9 9 10 9	tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Bedarf Individualleuchte zur Verfügung stellen</li> <li>Suva Checkliste 67051 Beleuchtung an Arbeitsplätzen <a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 15</li> </ul>	-
1.5	Anordnung Hardware	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehl- und Zwangshaltungen</li> <li>Fehlhaltungen in Folge Blendung</li> </ul>	9 9	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 23/24</li> </ul>	-
1.6	Platzverhältnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwangshaltung durch fehlenden Raum</li> <li>- Fehlende Rückzugmöglichkeit als Co-Faktor für Stress</li> </ul>	9 10	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.EKAS-Box.ch">www.EKAS-Box.ch</a></li> <li>Wegleitung ArG V3 Art. 23/24</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67010.d Stress</li> </ul>	-



	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
1.7	Aktenvernichter	Einklemmen, Einziehen von Körperteilen, Haaren und Kleidungsstücken	2	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung und Wartung gemäss Herstellerangaben</li> <li>• Verbot Überbrückung, Überlastschutz</li> </ul>	-
1.8	Drucker, Kopierer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ozonproduktion</li> <li>• Verbrennung beim Berühren</li> <li>• elektrische Gefahren</li> <li>• Einzugsstellen</li> <li>• Störung durch Lärm</li> <li>• Belastung der Atemwege durch Toner</li> </ul>	5 4 3 2 8 5	tief tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät nicht direkt neben den Personen aufstellen</li> <li>• Raumlüftung gewährleisten</li> <li>• Bedienung und Wartung gemäss Herstellerangaben</li> <li>• Verschütteten Toner sofort feucht aufnehmen</li> </ul>	-
1.9	sonstige Bürogeräte	• mechanische Gefahren	2	tief	• ggf. detaillierte Risikoanalyse bei vorhandenem Gerät	-
1.10	Regale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallen von Regalboden, Leiter, Dreitritt</li> <li>• Fallen von Lagergut</li> </ul>	2 2	tief tief	• Suva Checkliste 67032 Lagerregale und Schubladenschränke	-
1.11	Schiebelager (Kompaktusanlage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen Elemente eingeklemmt werden</li> <li>• Von fallendem Material verschüttet werden</li> <li>• Überlastung durch manuelle Verschiebung</li> </ul>	2 2 9	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung und Wartung gemäss Herstellerangaben</li> <li>• Instruktion</li> <li>• Arbeitsorganisation</li> </ul>	-
1.12	Bewirtschaftung Büromateriallager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stürzen, Stolpern, Fallen</li> <li>• Getroffen werden von Material</li> <li>• Sich überbelasten beim Heben und Tragen</li> </ul>	2 2 9	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeigneten Dreitritt verwenden</li> <li>• Mitarbeiter sensibilisieren</li> </ul>	-
1.13	Kabel in Büros, Lager, ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolpern und Fallen</li> <li>• Sich elektrisieren</li> <li>• Brandgefahr</li> </ul>	2 3 1	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabel festinstallierter Geräte nur in Führungsschienen über Verkehrswege kreuzen</li> <li>• Kabel regelmässig kontrollieren</li> <li>• Ggf. FI-Installieren</li> </ul>	-
1.14	Homeoffice / mobiles Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastung der Führungskräfte durch veränderte Anforderungen der Führung</li> <li>• Verringerte Unterstützung im Team durch reduzierten informellen Austausch</li> <li>• Erhöhte Belastung durch unklare Trennung zwischen Arbeit und Freizeit</li> </ul>	10 10	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der Führungskräfte zu entsprechenden Anforderungen</li> <li>• Gezielte Kommunikation im Team</li> <li>• Sicherstellen von Sozialkontakten in Form von z.B. Besprechungsterminen, Kern-Anwesenheitszeiten</li> <li>• Schulung und Unterstützung zur Arbeitsorganisation</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitliche Beschwerden bei ungeeigneter Infrastruktur</li> <li>Psychische Belastung durch Zeitverlust bei techn. Schwierigkeiten der IT bzw. Logistik (Papier-Unterlagen am falschen Ort)</li> </ul>	10 9 10	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeiterfassung gemäss Artikel 73 ArGV 1</li> <li>Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften in: Wegleitung zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen 1 und 2 vom seco (EDMZ710.255)</li> <li>Regelmässige Mitarbeiter-Gespräche zu Belastung und Beanspruchung</li> <li>Schulung zur ergonomischen Einrichtung (z.B. EKAS-Box)</li> <li>Externe Geräte wie Bildschirm, Tastatur, Maus verwenden</li> <li>Schulung zu IT-Systemen</li> </ul>	
1.15	Grossraumbüro	Verspannungen, Unwohlsein, vermehrte Absenzen aufgrund von: <ul style="list-style-type: none"> <li>Schlechte Luftqualität aufgrund schlechter Lüftung</li> <li>Unpassendes Raumklima (zu warm, zu kalt, zu trocken, Zugluft)</li> <li>Belästigung durch zu hohen Lärmpegel</li> <li>Überlastung durch schlechtes Licht (Helligkeit, Blendung)</li> <li>Zu wenig Bewegungsfreiraum</li> </ul>	9/10	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>seco Bestellnummer 710.240.d: Grossraumbüros - So schützen Sie die Gesundheit der Mitarbeitenden</li> </ul>	-
<b>2 Bereich Gebäude</b>						
2.1	Fussboden, Verkehrswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stolpern über Schwelle, Unebenheit</li> <li>Ausgleiten auf rutschigem Belag</li> <li>Anschlagen bei engen Verkehrswegen</li> </ul>	2 2 2	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrswege frei von Hindernissen halten</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67001 „Verkehrswege für Personen“</li> </ul>	-
2.2	Treppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgleiten und Abstürzen</li> </ul>	2	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handlauf installieren</li> <li>Rutschfesten Belag einbringen</li> <li>Gute Beleuchtung im Treppenbereich</li> <li>Frei von Hindernissen halten</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67185 Stopp den Sturzunfällen auf Treppen - Handlauf</li> </ul>	
2.3	Leitern, Dreitritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstürzen wegen Kippen oder Ausgleiten</li> </ul>	2	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Prospekt Nr.84070.d Wer sagt 12mal Ja? Sicher auf die Anstell- und Bockleiter</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67028.d Tragbare Leitern</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67055.d Ortsfeste Leitern</li> <li>Suva Broschüre Nr. 44026.d Tragbare Leitern</li> <li>SUVA Checkliste Nr. 67076 Arbeitspodeste, Wartungstreppen und Bühnen</li> <li>Richtigen Aufstieg wählen</li> <li>Nur einwandfreie Leitern einsetzen</li> <li>Oberste drei Tritte nicht verwenden</li> <li>Anstellwinkel ca. 75° wählen</li> <li>Keine behelfsmässigen Reparaturen an Sprossen und Holmen durchführen,</li> <li>Leitersicherungen (z.B. mit Seil) situativ anbringen</li> <li>Leiter gegen Abrutschen sichern mit entsprechenden Leiterfüssen</li> <li>Nur auf sicherer Unterlage einsetzen</li> <li>Ungesichert nicht höher als 2m steigen</li> </ul>	-
2.4	Tore / Türen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erdrückt oder eingeklemmt werden</li> <li>Anstossen</li> </ul>	2 2	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>SUVA Checkliste Nr. 67072.d Türen und Tore</li> </ul>	-
2.5	Lagerräume im Keller	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Notbeleuchtung bei Stromausfall</li> <li>Brandherd nicht erkennen</li> </ul>	2 1	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Notbeleuchtung installieren</li> <li>Fluchtwege markieren</li> <li>Brandmelder installieren</li> <li>Brandabschnitte geschlossen halten</li> </ul>	-
2.6	Server-Räume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stress bei der Arbeit durch Absturz des Servers</li> <li>Überhitzung führt zu Brand</li> </ul>	10 1	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugang für Notfallkonzept klären</li> <li>Brandmelder installieren</li> <li>Raumklima überwachen oder regeln</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
2.7	Elektrische Anlagen und Installationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stromschlag an fehlerhafter Installation</li> </ul>	3	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektroeinrichtungen grundsätzlich vom Fachmann erstellen und periodisch überprüfen lassen</li> <li>In nasser Umgebung entsprechend geschützte Einrichtungen und Geräte benutzen</li> <li>Vorschriften des SEV beachten</li> <li>Alle mobilen Stromverbraucher über FI-Schutzschalter anschliessen (30 mA), auch bei festen Arbeitsplätzen.</li> <li>Schutzwirkung FI mit Testknopf überprüfen.</li> </ul>	-
2.8	Fluchtwege	Flucht verhindert durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Markierung</li> <li>Unzureichende Notbeleuchtung (Defekt, ...)</li> <li>Verstellte Fluchtwege</li> <li>Verriegelte Notausgänge</li> </ul>	2 2 2 2	tief tief hoch tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastruktur regelmässig warten</li> <li>Mitarbeiter instruieren</li> <li>Fluchtwege regelmässig kontrollieren</li> <li>SUVA 67157.d Fluchtwege</li> </ul>	-
2.9	Umgang mit Batterien und Akkus (z.B. Blei-, Lithium-Batterien, Nickel-Metallhydrid oder Alkali Batterien sind weniger gefährlich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Explosionsgefahr durch Knallgas bei Ladevorgang von Bleibatterien</li> <li>Explosionsgefahr durch Knallgas bei Kontakt mit Wasser bei Lithium-Batterien</li> <li>Brand / Explosion bei Lithium-Batterien nach Überhitzung, mechanischem Defekt oder Kurzschluss</li> <li>Verbrennung bei Überhitzung von Lithium-Batterien</li> <li>Verätzung durch austretendes Elektrolyt bei Bleibatterie (Schwefelsäure)</li> <li>Intoxikation durch austretende ätzende, giftige oder brennbare Stoffe nach mechanischer Beschädigung oder bei Brand</li> <li>Stromschlag bei Hochvolt-Batterien (E-Fahrzeuge) bei Wartung, Reparatur, Bergung nach Unfall, Entsorgung</li> </ul>	1 1 1 4 5 5 3	tief tief tief hoch tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang, Wartung und Ladung gemäss Herstellerangaben.</li> <li>Lithium-Batterien (z.B. E-Bikes, Smartphones)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ladevorgang in Brandfester Umgebung</li> <li>- Ladungsvorgang überwachen (z.B. Brandmelder)</li> <li>- Batterien vor Frost schützen</li> <li>- Ladegerät nur im Trockenen verwenden</li> <li>- Kein Temperaturschock bei Ladevorgang (erst nach Akklimatisation laden)</li> <li>- Nicht über- oder unterladen</li> <li>- Nur mit Originalgerät laden</li> <li>- Nach Sturz Akku überprüfen lassen</li> <li>- Literatur: Buser M., Lithium-Batterien von Risk Experts Risiko Engineering GmbH</li> </ul> </li> <li>Hochvoltbatterien (z.B. Hybrid-, Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeuge)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- EKAS 6281 Hochvoltsysteme von Hybrid- und Elektrofahrzeugen</li> </ul> </li> </ul>	-
2.10	Alarmierung	Hilfe kommt zu spät:			<ul style="list-style-type: none"> <li>Alarmierungs- und Evakuationskonzept überprüfen</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Falsches Handeln Mitarbeitende</li> <li>Kein zugängliches Telefon (Externe Nutzer)</li> <li>Keine Alarmmöglichkeit für Erreichung MA</li> </ul>	9 2 2	hoch hoch tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion Benutzer</li> <li>Kontrolle Infrastruktur</li> <li>SUVA 67062.d Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze</li> <li>Wegleitung zu ArG V3 Art. 36</li> </ul>	
2.11	Brand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brandausbreitung in Folge fehlender Brandabschnitte</li> <li>Verhinderung der Entstehungsbrandbekämpfung durch fehlende Mittel</li> <li>Zu spätes Erkennen eines Brandes wenn Räume nur selten begangen werden</li> </ul>	1 1 1	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brandmeldeanlagen gem. Brandschutzbehörden installieren und den Betrieb instruieren</li> <li>Sämtliche Brandschutztüren- und Tore geschlossen halten</li> <li>Brandabschnitte nach Umbauten kontrollieren</li> <li>Brandbekämpfungsmittel zur Verfügung stellen</li> <li>Mitarbeitende in der Brandbekämpfung instruieren</li> </ul>	-
<b>3 Betriebliche Logistik</b>						
3.1	Be- und Entladen von Transportfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stolpern, stürzen (z.B. von Rampe)</li> <li>Überlasten des Rückens beim Heben, Ziehen oder Stossen</li> <li>Einklemmen der Finger unter Last</li> </ul>	2 9 2	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stückgewicht beschränken.</li> <li>Richtiges Heben instruieren und üben.</li> <li>Mechanische Hilfsmittel und andere Traghilfen benutzen.</li> <li>Schutzhandschuhe benutzen.</li> <li>Gutes Schuhwerk tragen.</li> <li>SUVA 67093.d Fahrzeuge beladen von Hand</li> <li>SUVA 67094.d Fahrzeuge beladen mit Hebeegeräten</li> </ul>	-
3.2	Manuelle Lastenhandhabung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlasten des Rückens durch zu hohes Gewicht.</li> <li>Ausgleiten, stolpern, anschlagen</li> <li>Schneiden, Schürfen, Einklemmen der Hände</li> <li>Quetschen der Füsse</li> <li>Getroffen werden von kippender Last</li> </ul>	9 2 2 2 2	hoch tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion richtig Heben und Tragen</li> <li>Ressourcen (Hilfsmittel, Abwechslung, 2. Person) zur Verfügung stellen.</li> <li>Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe benutzen.</li> <li>EKAS Nr. 6205.d Lastentransport von Hand</li> </ul>	-
3.3	Regallager	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getroffen werden von herunterfallenden Teilen</li> </ul>	2	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67032 Lagerregale und Schubladenstöcke</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastung des Bewegungsapparates wegen hohen Lasten, Überkopfarbeit, hoher Repetitivität</li> <li>Verschüttet werden von einstürzendem Regal</li> </ul>	9 2	tief tief		
3.4	Innerbetrieblicher Transport mit Handhubwagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>angefahren werden</li> <li>Überlastung des Bewegungsapparates bei ruckartigem Beschleunigen</li> <li>angefahren werden an steiler Rampe</li> </ul>	2 9 2	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion wie bediene ich einen Handhubwagen</li> <li>Bedienung, Wartung und Instandhaltung gemäss den Angaben des Herstellers</li> </ul>	-
<b>4 Bereich Hausdienst und Unterhalt</b>						
4.1	Entsorgung mittels Karton- und Abfallpresse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeklemmt, erdrückt, eingezogen werden</li> <li>Stromschlag</li> <li>Gehörschaden durch Lärm</li> <li>Staub</li> </ul>	2 3 8 5	hoch tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienungsanweisungen beachten</li> <li>Instruktion und Ausbildung</li> <li>Betätigung der Anlage nur durch ausgebildetes Personal</li> <li>EKAS 6512.d Arbeitsmittel</li> <li>SUVA 67009.d Lärm am Arbeitsplatz</li> <li>SUVA 67174.d Beladen und Entladen von Containern und Mulden</li> <li>SUVA 67175.d Instandhaltung von Containern und Mulden</li> </ul>	-
4.2	Allg. Reinigungsarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hautschädigung durch reizende und ätzende Materialien</li> <li>Verletzungen der Augen durch Spritzer</li> <li>Intoxikation durch Dämpfe</li> <li>Hautschädigung durch Nässe / Tenside</li> <li>Brandgefahr bei brennbaren Materialien</li> <li>Sich schneiden, stechen</li> <li>Verletzungen durch Abstürzen von Podesten, Fensterbrüstungen, Leitern, Rollgerüsten, Möbel, Treppen u.s.w.</li> </ul>	5 5 5 5 1 2 2 2	tief tief tief tief tief tief hoch tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Schimmelpilz oder Schädlingsbefall auf professionelle Institutionen verweisen</li> <li>Arbeitsorganisation</li> <li>Anweisung Sicherheitsdatenblatt anwenden</li> <li>Geeignete Handschuhe und Persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden</li> <li>Hautschutzplan</li> <li>SUVA 67084.d Säuren und Laugen</li> <li>SUVA 67013.d Umgang mit Lösemitteln</li> <li>SUVA 67045.d Reinigung und Unterhalt von Gebäuden</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verletzung durch Ausgleiten</li> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch repetitive Arbeit und Zwangshaltungen (z.B. Scheuern, Wischen u.s.w.)</li> </ul>	9	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>SUVA 67028.d Tragbare Leitern</li> <li>311.310.d Vorsicht Schimmel. Eine Wegleitung des BAG zu Feuchtigkeitsproblemen und Schimmel in Wohnräumen</li> <li>SUVA 44081.d Schimmelpilzsanierungen in Innenräumen</li> </ul>	
4.3	Fensterreinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch repetitive Arbeit und Zwangshaltungen</li> <li>Hautschädigung durch Nässe und Tenside</li> <li>Absturz</li> </ul>	9 5 2	tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geeignete Arbeitsorganisation mit Pausen</li> <li>Hautschutzplan</li> <li>PSA gemäss Sicherheitsdatenblatt</li> <li>Regelmässige Wartung und Kontrolle</li> </ul>	-
4.4	Reinigung mit Kehrmaschinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastung des Bewegungsapparates beim Heben</li> <li>Elektrischer Schlag</li> <li>Angefahren, eingeklemmt werden</li> <li>Vergiftung, ersticken durch Abgase in geschlossenen Räumen</li> </ul>	9 3 2 5	hoch tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter instruieren</li> <li>Maschine nicht allein heben</li> <li>Geräte korrekt warten</li> <li>CO2 Überwachung bei Verbrennungsmotoren im Innenbereich</li> </ul>	-
4.5	Reparatur der Geräte, Anlagen und Hausinstallationen (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stromschlag</li> <li>Brand und Explosion durch Kurzschluss</li> <li>Verletzung der Hände an scharfen Kanten</li> <li>Eingezogen werden von Körperteilen</li> <li>Abstürzen</li> <li>Kontakt mit Asbest</li> </ul>	3 2 2 2 2 5	hoch tief tief tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektroeinrichtungen grundsätzlich vom Fachmann erstellen lassen</li> <li>Elektroinstallationen periodisch vom Fachmann prüfen lassen</li> <li>Keine eigenen Provisorien basteln</li> <li>Defekte Elektrokabel und Elektrogeräte sofort reparieren lassen</li> <li>In nasser Umgebung entsprechend geschützte Einrichtungen und Geräte benützen</li> <li>In brandgefährdeter Umgebung die einschlägigen Sicherheitsmassnahmen beachten (EX-Schutz)</li> <li>Niederspannungsverordnung, Richtlinien und Publikationen SEV anwenden</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li>SUVA 67075.d Unerwarteter Anlauf von Maschinen und Anlagen</li> <li>SUVA 67076.d Arbeitspodeste, Wartungstreppen und -bühnen</li> <li>SUVA 67113.d Mechanische Gefährdungen an Maschinen</li> <li>SUVA 67146.d STOP dem Manipulieren von Schutzeinrichtungen</li> <li>SUVA 88254.d Lebenswichtige Regeln für Elektriker - Umgang mit Asbest</li> </ul>	
4.6	Arbeiten von Hand und mit Handwerkzeugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausrutschen, sich schneiden</li> <li>Sich einklemmen (z.B. Schraubstock)</li> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch repetitive Arbeit, Fehlhaltungen / Ungeeignete Arbeitshöhe</li> <li>Hautschädigung durch Mineralöle</li> </ul>	2 2 9 5	tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>SUVA 67078.d Handwerkzeug</li> <li>SUVA 44015.d Handwerkzeug</li> <li>SUVA 67016.d Handkreissäge</li> <li>SUVA 67092.d Elektrohandwerkzeuge</li> </ul>	-
4.7	Umgang mit lösemittelhaltigen Reinigungs- und Klebstoffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergiftungssymptome beim Einatmen von Schadstoffen</li> <li>Schädigung der Haut</li> <li>Augenschädigung, wenn Schadstoffe in die Augen gelangen</li> </ul>	5 5 2	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für gute Lüftung sorgen</li> <li>Anweisung Sicherheitsdatenblatt anwenden</li> <li>Handschuhe, Schutzbrille ev. Atemschutz</li> <li>Zündquellen entfernen/fernhalten</li> <li>Hautschutzplan</li> <li>SUVA 67013.d Umgang mit Lösungsmitteln</li> <li>SUVA 67071.d Lagern von leichtbrennbaren Flüssigkeiten</li> </ul>	-
4.8	Schneeräumung am Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausrutschen, stolpern, stürzen</li> <li>Überlastung des Rückens</li> <li>Erkrankungsrisiko durch ungünstige Witterung</li> <li>Pikett-Einsätze</li> <li>Ungeeignete persönliche Schutzausrüstung</li> </ul>	2 9 9 10 2 2	tief tief tief tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienung und Wartung gemäss Herstellerangaben</li> <li>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</li> <li>SUVA 67031.d Gefahren im Winter</li> </ul>	-



	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Angefahren werden</li> <li>Einzug in Schneefräse</li> </ul>	2	tief		
<b>5 Bereich Publikumsverkehr / Aussendienst</b>						
5.1	Mitgliederberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stress wegen fehlender Abgrenzung der Kompetenzen</li> <li>Verletzung der Anstandsregeln (inkl. sexuelle Belästigung, Diskriminierung)</li> <li>Androhung von Gewalt</li> <li>Handgreiflichkeit</li> <li>Schwere Gewaltanwendung</li> </ul>	10 10 10 2 2	tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baulich-technische Massnahmen</li> <li>Organisation (Arbeitsorganisation, Schulung, Instruktion, Rückhalt im Team)</li> <li>Verhaltensschulung</li> <li>Notfallorganisation</li> <li>Nachsorge vorbereiten</li> </ul>	-
5.2	Arbeitslosenkasse (Schalterdienst)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stress wegen fehlender Abgrenzung der Kompetenzen</li> <li>Verletzung der Anstandsregeln (inkl. sexuelle Belästigung, Diskriminierung)</li> <li>Androhung von Gewalt</li> <li>Handgreiflichkeit</li> <li>Schwere Gewaltanwendung</li> <li>Hohe emotionale Belastung bei der Arbeit mit Kunden</li> </ul>	10 10 10 2 2 10	tief tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzept zum Umgang mit Drohung und Gewalt inkl. Meldestelle</li> <li>Baulich-technische Massnahmen</li> <li>Organisation (Arbeitsorganisation, Schulung, Instruktion, Rückhalt im Team)</li> <li>Verhaltensschulung</li> <li>Deeskalierende Kommunikation</li> <li>Notfallorganisation</li> <li>Nachsorge vorbereiten</li> </ul>	-
5.3	Strassenverkehr zu Fuss	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stolpern, Fallen, Ausrutschen</li> <li>Verkehrsunfall</li> </ul>	2 2	tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bfu-Unterlagen</li> </ul>	-
5.4	Strassenverkehr im Fahrzeug	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsunfall</li> <li>Unfall beim Parkieren auf der Baustelle</li> </ul>	2 2	hoch tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsregeln beachten</li> <li>Fahrtraining, Fahrparcours, auch für Transportfahrten</li> <li>Kontrolle vor der Fahrt durchführen, Fahrerstand richtig einstellen</li> <li>Instandhaltung der Fahrzeuge sicherstellen</li> <li>SUVA 67005.d Verkehrswege für Fahrzeuge</li> <li>SUVA 67010.d Stress</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li>SUVA 67172.d Aussendienst, Teil 1: Unterwegs</li> </ul>	
5.5	Betriebs- und Baustellenbesuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getroffen werden von fallender Last</li> <li>Abstürzen (Gerüst, Treppe, Bodenöffnung, ...)</li> <li>Anstossen, Angefahren werden</li> <li>Stürzen, Fussverletzung</li> <li>Gehörgefährdung durch Lärm</li> <li>Erkrankungsrisiko durch ungünstige Witterung</li> <li>Intoxikation durch Gefahrstoffe (Lösungsmittel, Isocyanid, Staub, Quarzstaub, Asbest, etc.)</li> <li>Kontamination über Haut oder Privatkleidung</li> <li>Belastung des Bewegungsapparates durch die einseitig getragene Tasche (5-7kg)</li> <li>Aggression durch Vorgesetzte oder Sicherheitspersonal</li> <li>Sexuelle Belästigung, Diskriminierung</li> </ul>	2 2 2 2 8 4 5  5 9  10  10	tief hoch tief tief tief tief tief  tief tief  tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur korrekte, sichere Gerüste betreten!</li> <li>Schulung der Mitarbeitenden und Begleitung durch erfahrene Kollegen</li> <li>Geeignete PSA benutzen (Sicherheitsweste, Helm, Schuhe, ...)</li> <li>Zuerst Kontaktaufnahme mit Sicherheitsverantwortlichem und / oder Bauleiter suchen</li> <li>Bei unsicheren Zuständen Bereich sofort verlassen</li> <li>Suva Checkliste 67038 „Fassadengerüst“</li> <li>Suva Checkliste 67031 „Gefahren im Winter“</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67061.d Notfallplanung für nichtorts-feste Arbeitsplätze</li> <li>Nichts berühren, Handschlag bei der Begrüssung nur mit ausgezogenen Handschuhen.</li> <li>Deeskalierende Gesprächsführung, evtl. bei Provokation, Drohung oder Aggression Bereich verlassen</li> <li>Mutterschutz beachten.</li> </ul>	-
5.6	Betriebs- oder Baustellenbesuch mit Arbeitskonflikt	Zusätzlich zu den allgemeinen Risiken bei Baustellenbesuch <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhte Gefährdung auf dem Anfahrtsweg, da meist in der Nacht</li> <li>Insgesamt erhöhte Sicherheitsmängel, die zum Arbeitskonflikt geführt haben</li> <li>Aggression durch Bauarbeitende oder deren Vorgesetzte</li> <li>Aggression durch Vorgesetzte oder Sicherheitspersonal</li> <li>Lärm durch Megafon, Trillerpfeife</li> </ul>	2  2 10  2/10  8	hoch  hoch hoch  tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Planung des Einsatzes mit Risikobeurteilung und Notfallkonzept</li> <li>Nur geschulte Personen (für Gefahren von Baustellen sowie zu Konflikten auf Baustellen) zulassen</li> <li>Sicherheitsschuhe und Schutzhelme auch für Begleitpersonen vorschreiben</li> <li>Gehörschutz zur Verfügung stellen</li> <li>Mutterschutz beachten.</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
5.7	Externe Sitzungen, Versammlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinischer Notfall / Brand</li> <li>• Überlastung des Rückens bei Materialtransport</li> <li>• Stress wegen Arbeitszeiten / Randzeiten</li> <li>• Gehörschädigung durch Lärm bei Problemen mit der Tontechnik</li> </ul>	-- 9 10 8	tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suva Checkliste Nr. 67061.d Notfallplanung für nichtorts-feste Arbeitsplätze</li> <li>• Siehe Prozesse „Be- und Entladen von Transportfahrzeugen“ sowie „Manuelle Lastenhandhabung“</li> <li>• Arbeitsorganisatorische Massnahmen (Kompensation, Planung, etc.)</li> </ul>	-
5.8	Protestaktion, Demonstration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demomaterial vorbereiten mit Spraydosen</li> <li>• Handling mit Heliumflaschen</li> <li>• Verkehrsunfall</li> <li>• Abstürzen beim Klettern</li> <li>• Tränengas / Gummischrot / Wasserwerfer</li> <li>• Handgreiflichkeit</li> <li>• Konflikt mit Ordnungskräften</li> <li>• Stress wegen Arbeitszeiten / Randzeiten</li> <li>• Gehörgefährdung durch Lärm von Megaphon und Pfeifen</li> <li>• Anstossen an Fahnen und Transparenten</li> <li>• Brandverletzung durch Kerzen oder Fackeln</li> </ul>	5 ev. 1 5 ev. 1 2 2 5 2 10 10 8 2 4	tief tief tief hoch tief tief tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten von spezifischen Checklisten / Reglementen (Spraydosen, Heliumflaschen, Klettern, Eskalation mit Ordnungshüter)</li> <li>• Notfallkonzept und Betreuung sicherstellen (medizinisch und juristisch)</li> <li>• Arbeitsorganisatorische Massnahmen (Kompensation, Planung, etc.)</li> <li>• Einhaltung der Sicherheitsvorschriften</li> </ul>	-
<b>6 Schulen</b>						
6.1	Lehrtätigkeit allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine gebäudespezifische Gefährdungen (vergleiche Infrastruktur)</li> <li>• Lärm</li> <li>• Psychische Belastung durch hohe Verantwortung, Arbeitsdichte, Zeitmangel, permanent nötige geteilte Aufmerksamkeit, Störungen, Konflikte mit Eltern und Emotionsarbeit</li> <li>• Psychische Belastung durch zusätzliche Aufgaben durch Tagesschulstruktur. Unklare Rollen- und Aufgabenverteilungen</li> </ul>	7 10  10 10	tief tief  tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumausstattung mit Lärm-absorbierenden Elementen</li> <li>• Arbeitszeiterfassung, klare persönliche Zeitstrukturierung</li> <li>• Pausenaufsicht so organisieren, dass Pausen möglich sind.</li> <li>• Impfschutz überprüfen, regelmässiges Hände waschen, separate Toilette für Lehrperson, Reinigungs- und Desinfektionsmittel</li> <li>• Mutterschutz beachten</li> <li>• Klassengrössen der Infrastruktur anpassen.</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychische Belastung durch Drohungen von Eltern, Schülern</li> <li>Infektionsrisiko durch übertragbare Viren u. Bakterien (Kinderkrankheiten, NoroVirus,.....)</li> </ul>	6	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhige Vorbereitungsraum / Rückzugsmöglichkeiten für Lehrpersonen</li> </ul>	
6.2	Schulräume, Gruppenräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine gebäudespezifische Gefährdungen (vergleiche Infrastruktur)</li> <li>Stolpern über Taschen, Stühle, Flip-Chart, etc.</li> <li>Einklemmen an beweglichen Teilen von Einrichtungsgegenständen (z.B. Tafeln)</li> <li>Getroffen werden von kippenden Möbeln</li> <li>Müdigkeit durch hohen CO2-Anteil</li> <li>Lärm durch Schüler</li> <li>Elektrischer Schlag durch defekte Geräte</li> </ul>	2 2 2 5 7 3	tief hoch tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche Infrastruktur</li> <li>Gerundete Kanten</li> <li>Kippsicheres Mobiliar</li> <li>Regelmässiges Lüften</li> <li>Lärmdämmungsmassnahmen soweit möglich</li> <li>Regelmässige Kontrolle der elektrischen Einrichtungen</li> <li>Klassengrössen der Infrastruktur anpassen.</li> </ul>	-
<b>7 Bereich Repro</b>						
7.1	Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lasten beim Nachfüllen von Papier</li> <li>Kleine Verletzungen bei Eingreifen bei Papierstau</li> <li>Tonerstaubbelastung bei Tonerwechsel</li> </ul>	9 2 5	hoch tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienung und Wartung gemäss Herstellerangaben</li> </ul>	-
7.2	Falzmaschine	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handverletzung durch in Gefahrenbereich greifen</li> <li>Gehörgefahr durch Lärm</li> </ul>	2 8	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitshinweise und Betriebsanleitung des Herstellers beachten</li> <li>Mitarbeiter instruieren</li> </ul>	-
7.3	Schneidmaschine	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Schneide geraten</li> </ul>	2	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitshinweise und Betriebsanleitung des Herstellers beachten</li> </ul>	-
7.4	Zusammenstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handverletzung durch in Gefahrenbereich greifen</li> </ul>	2	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorgehen gemäss Bedienungsanleitung</li> </ul>	-
<b>8 Bereich Spedition</b>						

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
8.1	Pakete maschinell erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfasst werden bei Bandwechsel,...</li> <li>Sich verbrennen an Schweisslasche</li> <li>Erfasst werden wegen fehlenden, überbrückten Sicherheitselementen</li> </ul>	2 4 2	tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion</li> </ul>	-
8.2	Verpackungsmaschine	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingezogen werden an Transportband</li> <li>Erfasst werden von Transporteinheit bei Couvertstation (Störungsbehebung)</li> <li>Gehörgefährdung durch Lärm</li> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch einseitige Belastung bei manueller Be- und Entnahme (repetitive Arbeit)</li> </ul>	2 2 8 9	tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Gefahrenbereiche verschalen</li> <li>Bei häufiger Verwendung Lärmmessung</li> <li>Arbeitsorganisation optimieren bei langen Einsätzen</li> <li>Regelmässige Wartung durch Fachpersonal</li> </ul>	-
8.3	Manuelle Sortierung und Verteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch einseitige Belastung der Arme (repetitive Arbeit) sowie Lastenhandhabung</li> </ul>	9	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsorganisation optimieren bei langen Einsätzen</li> <li>Hebehilfen bei schweren Lasten</li> </ul>	-
8.4	innerbetriebliche Transporte (Postdienst)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastung des Bewegungsapparates durch Lasten</li> <li>sich schneiden</li> </ul>	9 2	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitsmesser</li> <li>Hautschutz</li> </ul>	-
<b>9 Krippe</b>						
9.1	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausrutschen auf Boden</li> <li>Stürzen von Podest / Aufstieg / ...</li> <li>Getroffen werden von fallendem Material</li> <li>Physische Belastung (Überlastung des Bewegungsapparates durch Heben und Tragen sowie hockende und kniende Haltungen)</li> <li>Aufnahme von gesundheitsgefährdenden Stoffen (Reinigung, Erste Hilfe, ...)</li> <li>Brand- und Explosionsgefahr</li> <li>Lärm (Kinder)</li> <li>Psychosoziale Risiken (Verantwortung)</li> </ul>	2 2 2 9  5 1 8 10	tief tief tief hoch  tief tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Räumlichkeiten müssen den allg. Anforderungen genügen.</li> <li>Ordnung halten und hygienische Grundlagen berücksichtigen (Hygienekonzept)</li> <li>Sichere Lagerregale verwenden und Material sicher lagern.</li> <li>Mitarbeitende zum Heben und Tragen instruieren</li> <li>Regelmässige Reinigung</li> <li>Geeignete Aufstiege benutzen</li> <li>Reinigungs- und andere Gefahrstoffe gemäss Angaben Sicherheitsdatenblatt verwenden und Schutzmassnahmen einhalten</li> <li>Erste Hilfe Material bereithalten</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumakustik beachten, ggf. Schallpegel kontrollieren / Rückzugszonen schaffen (Z.B. Administration) / Bei Bedarf Gehörschutz</li> <li>Arbeiten geeignet organisieren; Unterstützung und Fortbildung der Mitarbeitenden</li> </ul>	
9.2	Betreuung / Handling Kinder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontakt zu infizierten Stoffen (Aerosole, Körperausscheidungen)</li> <li>Physische Belastung (Überlastung des Bewegungsapparates durch Heben und Tragen, repetitive Tätigkeiten)</li> <li>Physische Belastung durch Zwangshaltung bei Knien, Sitzen auf Boden, ...</li> <li>Lärm (Kinder)</li> </ul>	6 9 9 8	tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeitende Impfen, Impfschutz ggf. auffrischen</li> <li>Hygienekonzept erstellen und umsetzen.</li> <li>Mutterschutz beachten (Schwangere)</li> <li>Mitarbeitende im Handling schulen</li> <li>Geeignetes Mobiliar zur Verfügung stellen</li> <li>Bei langem Knien Knieschutz prüfen.</li> </ul>	-
9.3	Aufenthalt im Aussenraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stolpern und Fallen</li> <li>Verkehrsunfall</li> <li>Belastung durch klimatische Verhältnisse</li> <li>UV-Belastung bei Aufenthalt im Aussenraum</li> <li>Infektionskrankheit durch Kontakt zu Erde, Haustieren oder Zecken</li> </ul>	2 2 4/9 7 6	tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gutes Schuhwerk anziehen</li> <li>Verkehrsregeln beachten, ggf. Leuchtwesten verwenden</li> <li>Geeignete Kleidung anziehen.</li> <li>MA instruieren, Sonnenschutzcreme (&gt;20) abgeben</li> <li>Hygiene beachten</li> <li>Mitarbeitende Impfen (Tetanus, FSME)</li> </ul>	-
9.4	Hausarbeit, Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sich schneiden / stechen</li> <li>Sich schneiden an Glasscherben</li> <li>Sich elektrisieren an Gerät</li> <li>Belastung der Haut durch Reinigungsmittel Feuchtarbeit</li> <li>Physische Belastung bei Knien, Sitzen auf Boden, ,...</li> <li>Physische Belastung (Überlastung des Bewegungsapparates durch Heben und Tragen, repetitive Tätigkeiten Zwangshaltung)</li> </ul>	2 2 3 5 9 9	tief tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion der Personen</li> <li>Arbeiten geeignet organisieren</li> <li>Bei Entsorgung Schutzhandschuhe und Hilfsmittel verwenden</li> <li>Sicherheit der elektr. Installation regelmässig überprüfen</li> <li>Ergonomische Anforderungen gem. ArGV3 berücksichtigen</li> <li>Mitarbeitende zum Heben und Tragen instruieren</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
9.5	Administration	<ul style="list-style-type: none"> <li>Muskuloskelettale Beschwerden im Schulter-Nackengebiet durch Zwangshaltungen infolge ungeeigneter Ergonomie</li> <li>Augenbelastung durch ungeeignete Kontraste oder Blendungen</li> </ul>	9  9	tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minimalanforderungen gemäss ArGV3 erfüllen</li> <li>Mitarbeitende zum Thema Ergonomie instruieren</li> </ul>	-
<b>10 Allgemeine Risiken und Bereich Administration</b>						
10.1	Beleuchtung (speziell Abends + Morgens)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stolpern, schlechte Sicht+ Lichtverhältnisse</li> <li>Anschlagen, getroffen werden wegen schlechtem Licht / Blendung</li> <li>Fehlendes Tageslicht</li> <li>Fehlende Helligkeit</li> <li>Blendung</li> </ul>	2 2  10 9 9	tief tief  tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beleuchtung optimieren (siehe Wegleitung zur Verordnung 3 des Arbeitsgesetzes, Art. 15)</li> <li>Kompensatorische Massnahmen bei fehlender Sicht ins Freie (siehe Wegleitung zur Verordnung 3 des Arbeitsgesetzes, Art. 24)</li> <li>SUVA Checkliste 67051 Beleuchtung an Arbeitsplätzen</li> <li>Notbeleuchtung installieren</li> </ul>	-
10.2	Witterung (Regen, Schnee, Gewitter, Sonne, Durchzug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgleiten, rutschen, stolpern auf Glatteis</li> <li>Erkältung, Rheuma</li> <li>Sonnenbrand, Sonnenstich</li> <li>Hautkrebs</li> </ul>	2 9 9 7	hoch tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Witterung angepasste Kleidung tragen</li> <li>Hautschutz</li> <li>Sonnenschutzmittel verwenden/einsetzen (bei Bedarf Sonnendächer, -segel und -schirme, Kopf- und Nackenbedeckung, Kleidung, Sonnenbrille und Schutzcrème)</li> <li>SUVA Checkliste 67135 Arbeiten im Freien bei Sonne und Hitze</li> <li>SUVA Flyer 88304 «Sonnenstrahlung: Kennen Sie die Risiken? Information für Arbeitnehmende, die im Freien tätig sind»</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67031.d Gefahren im Winter</li> <li>Seco Broschüre 710.226 Arbeiten bei Kälte</li> </ul>	-
10.3	Elektromagnetische Felder	<ul style="list-style-type: none"> <li>«Ob die elektromagnetischen Felder von WLAN, Telefongeräten etc. ein</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Empfehlungen zur Reduktion der Strahlungen gemäss Faktenblättern von <a href="https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-">https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-</a></li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		gesundheitliches Risiko darstellen, ist im Moment nicht bekannt.» (siehe BAG)			<a href="#">gesundheit/strahlung-radioaktivitaet-schall/elektromagnetische-felder-emf-uv-laser-licht/emf.html</a>	
10.4	Alkohol / Drogen / Medikamente / Rauchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sucht</li> <li>Unfallgefahr durch Rausch</li> <li>Fehlender Nichtraucherenschutz</li> </ul>	10 2 5	hoch hoch hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67034.d Rauchen</li> <li>Suva Info Nr. 66095.d Suchtmittel am Arbeitsplatz aus rechtlicher Sicht</li> <li>Schulung der Vorgesetzten zu Psychosozialen Risiken</li> <li>Vertrauliche Ansprechstelle</li> <li>Coaching der Vorgesetzten im Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden</li> </ul>	-
10.5	Arbeitszeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnde Erholung durch ungünstige Arbeitszeiten</li> <li>Fehlernährung durch fehlende Verpflegungsmöglichkeit</li> </ul>	9/10  9	tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften in: Wegleitung zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen 1 und 2 vom seco SECO (BBL 710.255)</li> <li>Wegleitung zum Arbeitsgesetz Verordnung 3, Art. 15, 24, 29, 33, 35</li> <li>SECO 710.224 «Arbeit und Gesundheit - Arbeits- und Ruhezeiten»</li> </ul>	-
10.6	Pausenregelungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Pausen</li> </ul>	9/10	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften in: Wegleitung zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen 1 und 2 vom seco (EDM710.255)</li> <li>Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> </ul>	-
10.7	Flexible Arbeitszeiten (z.B. Abendeinsätze)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flexible Arbeitszeit als Risikofaktor für: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnde Erholung durch übermässig lange / ausgedehnte Arbeitszeiten.</li> <li>Fehlende Sozialkontakte durch Verschiebung der Arbeitszeiten</li> </ul> </li> <li>Mangelnde Work-Life-Balance bei eingeschränkter Planbarkeit der Freizeit</li> </ul>	9/10	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeiterfassung gem. Art. 73 ArGV 1</li> <li>Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften in: Wegleitung zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen 1 und 2 vom seco (BBL 710.255)</li> <li>Regelmässige Mitarbeiter-Gespräche zu Belastung und Beanspruchung</li> <li>Sicherstellen von Sozialkontakten in Form von z.B. Besprechungsterminen, Kern-Anwesenheitszeiten</li> </ul>	-
10.8	Psychosoziale Risiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzzeitfolgen (Stress, Monotonie, psychische Ermüdung, psychische Sättigung)</li> <li>Langzeitfolgen (psychische Krankheit inkl. Burn-out, vorzeitiger Ruhestand)</li> </ul>	10	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indikatoren für PSR (psychosoziale Risiken) beachten</li> <li>PSR in Gefährdungsermittlung integrieren (Arbeitsaufgabe, Arbeitsorganisation, soziale Bedingungen, Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen)</li> </ul>	-



	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
		<p>Burnout-Risiko wird erhöht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stressoren (Zeitdruck, ständige Unterbrechungen, widersprüchliche Anweisungen, geringe Möglichkeiten für eigene Entscheidungen, keine soziale Unterstützung, Personalmangel, Qualifikationsdefizite, mangelnder Respekt)</li> <li>Personenbezogene Faktoren (persönliches Arbeitsverhalten wie Berufsethos, Mangel an Bewältigungsstrategien, alle Energie wird in die Arbeit gesteckt, eigene Bedürfnisse werden zurückgesteckt, eigenes seelisches Gleichgewicht kann nicht erlangt werden)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Mitarbeiter Abwechslung der Tätigkeiten gewährleisten</li> <li>Verantwortung und Kompetenzen in geeignetem Mass weitergeben</li> <li>Fehler- und Konfliktkultur aufbauen</li> <li>BGM Führungsschulung für Vorgesetzte</li> <li>SECO 710.401 Checkliste - Schutz vor psychosozialen Risiken am Arbeitsplatz</li> <li>SECO 710.236 Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz</li> <li>SECO 710.237 Erschöpfung frühzeitig erkennen</li> <li>SUVA Checkliste 67010 Stress</li> <li>SUVA Checkliste 67124 Arbeitsvorbereitung (AVOR)</li> </ul>	
10.9	Arbeitsbelastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Burnout oder andere psych. Störung durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stress durch hohe Arbeitsanforderung</li> <li>- Stress infolge Überzeit</li> <li>- „interessierte Selbstgefährdung“</li> </ul> </li> </ul>	10	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67010.d Stress</li> <li>Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften</li> <li>Arbeitsorganisatorische Abklärungen</li> <li>Führungsqualität</li> </ul>	-
10.10	Arbeitsklima, persönliche Integrität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sexuelle Belästigung</li> <li>Diskriminierung aufgrund Alter, Geschlecht, Ethnie, Nationalität oder Religion</li> <li>Mobbing</li> </ul>	10 10 10	tief tief hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reglement zum Schutz der persönlichen Integrität</li> <li>Gemäss separater Risikobeurteilung Massnahmen zum Schutz vor Gewaltandrohung, Gewaltanwendung, sexueller Belästigung</li> <li>Massnahmen und Verhaltensweisen festlegen, interne und externe Ansprechstellen festlegen und kommunizieren</li> <li>Führungskräfte und Mitarbeitende schulen</li> <li>SECO 710.400 „Checkliste – Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz“</li> <li>SECO 710.064 „Mobbing und andere Belästigungen, Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz“</li> <li>SECO 301.922 «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Ein Ratgeber für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer»</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
10.11	Sozialräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelhaftes Wohlbefinden durch unzureichende Sozialräume</li> </ul>	10	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsplätze, Pausenräume und Garderoben trennen</li> <li>V.a. bei externen Arbeiten bzw. Veranstaltungen Sozialräume sowie WC sicherstellen</li> <li>ArGV 3 einhalten: Wegleitung A+G</li> </ul>	-
10.12	Alleine Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdung durch fehlende oder zu späte Hilfe</li> <li>Gefährdung durch mangelnde soziale Unterstützung</li> </ul>	2 10	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr.67023.dAllein arbeitende Personen</li> <li>Konzept zu Gewalt und Drohung</li> </ul>	-
10.13	Notfall im Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unfall, medizinischer Notfall</li> <li>Brand, Explosion</li> <li>Drohung</li> <li>Handgreiflichkeit</li> </ul>	--	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67062.d Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze</li> </ul>	-
10.14	Notfall unterwegs oder an Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unfall, medizinischer Notfall</li> <li>Brand, Explosion</li> <li>Drohung</li> <li>Handgreiflichkeit</li> </ul>	--	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suva Checkliste Nr. 67061.d Notfallplanung für nichtortsfeste Arbeitsplätze</li> </ul>	-
10.15	PSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>PSA weist Mängel auf</li> <li>Unverträglichkeit (z.B. Latexhandschuhe)</li> <li>Falscher Hautschutz</li> <li>nicht benutzen / nicht sachgemässe Anwendung</li> <li>Zusatzbelastung bei Tragen von Atemschutz</li> </ul>	9 9 9 9 9	tief tief tief tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation, Instruktion, Kontrolle</li> <li>SUVA 67020.d Gehörschutzmittel. Anwendung und Wartung</li> <li>SUVA 67035.d Hautschutz bei der Arbeit</li> <li>SUVA 67091.d Persönliche Schutzausrüstungen</li> <li>Arbeitsmedizinische Abklärungen bei Risikogruppen</li> </ul>	-
10.16	Mutterschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdung des ungeborenen Kindes und der Mutter (z.B. durch Lasten, Hitze/Kälte, Körperhaltungen, Mikroorganismen, Lärm, Strahlung, chemische Gefahrstoffe oder belastende Arbeitszeiten gemäss Mutterschutzverordnung Art. 7-16)</li> </ul>	..	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe Risikobeurteilung gemäss Mutterschutzverordnung der Branchenlösung</li> <li>Sobald Schwangerschaft bekannt ist, individuelle Risikobeurteilung gemäss Mutterschutzverordnung mit Vorlage der Branchenlösung durchführen</li> <li>Information der Mitarbeiterinnen und Vorgesetzten</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/mutterschutz/mutterschutz_arbeitnehmerinnen.html">https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/mutterschutz/mutterschutz_arbeitnehmerinnen.html</a></li> </ul>	
10.17	Jugendarbeitschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhte Risiken wegen ungenügender Erfahrung und hoher Risikobereitschaft</li> <li>Überlastung, da körperlich noch nicht ausgewachsen</li> <li>Erhöhter psychischer Druck in der Adoleszenz</li> </ul>	2 9 10	hoch tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruktion aller Berufsbildner</li> <li>Beachtung der Jugendschutzgesetzgebung</li> <li>Besondere Betreuung bezüglich Instruktion, Aufgabenstellung, Schutzmassnahmen und Kontrolle der Jugendlichen</li> <li>Klare Reglementierung zur Beschäftigung von Schülern</li> <li>Aufbau eines guten Vertrauensverhältnisses und bei Bedarf Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen</li> <li>SUVA CL 67190 „Sichere Lehrzeit“</li> <li>SUVA 88286 «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit. Leitfaden für Berufsbildner und Vorgesetzte.»</li> <li>SUVA 88274 «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit – Zusatzinformationen. Für Berufsbildner/-innen, interessierte Lernende, Vorgesetzte und Eltern.»</li> <li><a href="https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitnehmerschutz/Jugendliche.html">https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Arbeitnehmerschutz/Jugendliche.html</a></li> </ul>	-
10.18	Neue Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verletzung und Beeinträchtigung der Gesundheit als Folge der Nichterkennung oder falschen Einschätzung von Gefahren</li> </ul>	10	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abklärung der geforderten und der vorhandenen Qualifikation bei Einstellung neuer Mitarbeiter</li> <li>Entsprechende Anpassung des Einführungsprogramms und Schulung neuer Mitarbeiter</li> <li>Suva Prospekt Nr. 84020 Neuer Arbeitsplatz, neue Gefahren</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67019.d Einführung neuer Mitarbeitender</li> </ul>	-
10.19	Temporär- und Ausleihpersonal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Instruktion</li> <li>Erhöhte Unfallgefahr durch negative Abweichungen vom Sicherheitsstandard gegenüber eigenem Personal</li> </ul>	2 2	tief tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährliche Arbeiten erst nach genügender Instruktion übergeben</li> <li>Abgabe der notwendigen PSA</li> <li>Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben.</li> </ul>	-

	Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)	Gefährdungen und mögliche Schäden	Gefährdungskategorie	Gefahrenpotential	Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen	Weitere Massnahmen notwendig?
					<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung der Mitarbeitenden über Rechte und Pflichten bei der Tätigkeit im Fremdbetrieb.</li> </ul>	
10.20	Zusammenarbeit mit Fremdfirmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugang zum ungesicherten Lager von Gefahrstoffen und Arbeitsmitteln</li> <li>Gefährdung durch unklare Pflichten und Kompetenzen</li> <li>Stolper- und Sturzgefahren bei Unordnung bzw. nicht gesicherten Baustellen</li> </ul>	2/5  1-10  2	tief  tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn das Lager einer Fremdfirma zugänglich sein soll, müssen die Sicherheitsregeln (SDB, Bedienungsanleitungen, etc.) festgelegt sein.</li> <li>Pflichten und Kompetenzen sind klar zu regeln</li> <li>Im Betrieb geltende Sicherheitsregeln dem Auftragnehmer klar kommunizieren.</li> <li>Suva Broschüre 66092.d Zusammenarbeit mit Fremdfirmen: Haben Sie die Koordination sichergestellt?</li> </ul>	-
10.21	Sicheres Verhalten der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verletzung und Beeinträchtigung der Gesundheit als Folge der Nichtberücksichtigung ganz normaler menschlicher Eigenschaften bei der Arbeit.</li> <li>Verletzung und Beeinträchtigung der Gesundheit als Folge von Über- und Unterforderung.</li> <li>Verletzung und Beeinträchtigung der Gesundheit als Folge von mangelnder Motivation zu sicherheitsgerechtem Verhalten.</li> </ul>	10  10  10	tief  tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für offenes Arbeitsklima sorgen</li> <li>Sicheres Verhalten belohnen</li> <li>Suva Checkliste Nr. 67044.d Sicheres Verhalten</li> </ul>	-
10.22	Aggression und Gewalt durch Kunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychische Belastungen durch widersprüchliche Erwartungen, Verletzung der Anstandsregeln, Androhung von Gewalt, ...</li> <li>Handgreiflichkeit / Schwere Gewaltanwendung</li> </ul>	10  2	tief  tief	Konzept zu Drohung und Gewalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Baulich-technische Massnahmen</li> <li>Organisation (Arbeitsorganisation, Schulung, Instruktion, Rückhalt im Team)</li> <li>Notfallorganisation</li> <li>Nachsorge vorbereiten</li> </ul>	-
10.23	Mitwirkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdbestimmung</li> <li>Demotivation</li> </ul>	10  10	tief  tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungsschulung</li> <li>Einbindung der Mitarbeitenden</li> <li>Personalkommission oder Mitarbeitervertretung</li> <li>104.d seco: Mitwirkung, Arbeit und Gesundheit</li> </ul>	-
10.24	Pandemie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infektionskrankheiten</li> </ul>	6	tief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutzkonzepte umsetzen und Mittel zur Verfügung</li> </ul>	-

	<i>Prozesse, Arbeitsmittel, -stoffe (Objekt / Tätigkeit)</i>	<i>Gefährdungen und mögliche Schäden</i>	<i>Gefährdungskategorie</i>	<i>Gefahrenpotential</i>	<i>Anerkannte Regeln und weitere Massnahmen</i>	<i>Weitere Massnahmen notwendig?</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärkung von psychischen Risiken</li> </ul>	10	tief	stellen <ul style="list-style-type: none"> <li>Homeoffice ermöglichen und Unterstützen</li> <li>Kurse für Mitarbeitende und Führungskräfte</li> <li>Notfallkonzepte anpassen</li> </ul>	